



**Handball Sport Club Igel**

**Chronik**

**Handball Sport Club**

**Igel**



# Handball Sport Club Igel

## 1977 – 1979 Anfangsjahre – „Wie alles begann“

1979 – 1982 Aufbaujahre

1982 – 1992 Lehrjahre

1992 – 1996 Gesellenjahre

1996 – 2002 Meisterjahre

2002 – 2008 back to the root

2008 – Mier sen Mier



# Handball Sport Club Igel

## Gründungsurkunde und Gründungsmitglieder

**SPORTVEREIN  
Igel - Liersberg**



Vereinlokal Hotel zum Rebstock  
Telefon Konz 06901-8200

Vereinsterben blau-weiß

Bankverbindung  
Rathauskassa Igel

Geschäftsstelle Peter Paull  
Behnhofstr. 13  
55041 Igel 1

55041 Igel, den 04. April 77

### Gründungsurkunde

Am heutigen Montag, den 04. April 77 haben sich die Unterzeichneten unter Mitwirkung des Bürgermeisters Egon Bindges sowie des Vereinsvorsitzenden Paul Beck zu einer Handballabteilung innerhalb des SV Igel - Liersberg zusammengeschlossen. Sie haben sich zur Aufgabe gestellt, den Handballsport in Igel sowie den umliegenden Ortschaften bekannt zu machen und als Breitensport auszuüben. Ein weiterer Punkt in der Aufgabenstellung ist die Pflege der Kameradschaft und der Geselligkeit. Anständiges Benehmen und sauberes Auftreten bei und während Wettkämpfen des Deutschen Handballbundes ist oberstes Gesetz.

### Für die Richtigkeit:

SV Igel - Liersberg	SV Igel - Liersberg	Für die Gemeinde Igel
Abt. Handball	1. Vorsitzender	Bürgermeister
<i>Paul Paull</i>	<i>Paul Beck</i>	<i>Egon Bindges</i>

Folgende Mitglieder haben die Handballabteilung gegründet:

01. Paull Peter	<i>Paul</i>
02. Püsching Werner	.....
03. Köhnen Gerhard	<i>Köhnen</i>
04. Zimmer Winfried	<i>Zimmer</i>
05. Klitzgen Lothar	<i>Klitzgen</i>
06. Schiller Fritz	<i>Schiller</i>
07. Kienemann Walter	<i>Kienemann</i>
08. Werdel Rainer	<i>Werdel</i>
09. Busse Siegfried	<i>Busse</i>
10. Werdel Franz	<i>Werdel</i>

11. Hein Gerhard	<i>Hein</i>
12. Kremer werner	<i>Kremer</i>
13. Koenen Erich	<i>Koenen</i>
14. Schu Bernd	<i>Schu</i>
15. Conter Gerlinde	<i>Conter</i>
16. Deutchen Rita	<i>Deutchen</i>
17. Kremer Marita	<i>Kremer</i>
18. Thees Dagmar	<i>Thees</i>
19. Dauwen Ursula	<i>Dauwen</i>
20. Duchêne Gertrud	<i>Duchêne</i>
21. Schons Elisabeth	.....
22. Thures Hanna	<i>Thures</i>
23. Thures Elli	<i>Thures</i>
24. Finke Maria	<i>Finke</i>
25. Müller Ursula	<i>Müller</i>
26. Deutschen Birgit	<i>Deutschen</i>
27. Görden Bernarda	<i>Görden</i>
28. Teichmann Ingrid	<i>Teichmann</i>
29. Ollinger Dagmar	<i>Ollinger</i>
30. Schneider Belinda	<i>Schneider</i>
31. Classen Christa	<i>Classen</i>
32. Classen Maris	<i>Classen</i>
33. Bauer Elisabeth	<i>Bauer</i>
34. Schons Martina	<i>Schons</i>

Für den Handballverband Rheinland

Bezirk Trier Mosel  
*Alfon Steinbach*  
Steinbach Alfons  
Bezirksvorsitzender



# Handball Sport Club Igel

## 1977 – 1979 Anfangsjahre – „Wie alles begann“

### 1977/78

- Auf Initiative des handballbegeisterten Peter Pauli wurde am 4. April 1977 im SV Igel-Liersberg eine Handballabteilung ins Leben gerufen. Zu Beginn waren es 35 Personen, die in je einer Damen-, Herren- und Mädchenmannschaft aktiv waren. Als prädestiniert für das Amt des Abteilungsleiters Handball erschien Peter Pauli.
- Die Herrenmannschaft setzte sich zusammen aus: Erich Kömen, Willi Henningen, Werner Kremer, Gerhard Hein, Fritz Schiller, Siegbert Busse, Jürgen Geißler, Franz-Josef Werdel, Bernd Schuh, Lothar Eltges, Peter Pauli und Rainer Werdel.



Die Mannschaft der ersten Stunde am 11.09.1977.  
v.l.n.r: Erich Kömen, Willi Henningsen, Werner Kremer, Gerhard Hein, Fritz Schiller, Siegbert Busse, Jürgen Geißler,  
kniend: Franz Werdel, Peter Pauli, Bernd Schuh, Gerhard Köhnen, Lothar Eltges.



# Handball Sport Club Igel



Saison 1977/78 1. Frauenmannschaft v.l.n.r.: Elisabeth Bauer, Waltraud Thures, Gerlinde Conter, Rita Deutschen, Gerti Duchene  
kniend: Dagmar Thees, Elli Thures, Birgit Deutschen, Hanna Thures,

- In der Damenmannschaft spielten:  
Gerlinde Conter, Rita Deutschen, Dagmar Thees,  
Gerti Duchene, Maria Finke, Birgit Deutschen,

Elisabeth Bauer, Elli Thures, Waltraud und Hanna Thures, Marita Kremer, Ursula Dauwen, Dagmar Ollinger und Ingrid Nikolai.

Das Training fand donnerstags in der Halle der General-von-Seidel-Kaserne in Trier-Euren statt. Die ersten Spiele waren allesamt Freundschaftsspiele und brachten folgende Ergebnisse:

Mädchen: Igel - Biewer 2 - 11 (0 - 7) Damen: Igel - Ruwertal 4 - 15 (2 - 8) Herren: Igel - SK Prüm 10 - 37.

- Am Wochenende des 10. und 11. Septembers 1977 veranstaltete die Abteilung ihr erstes Handballturnier. Es fand auf der Kleinfeldanlage in Trierweiler statt und war international besetzt. Dabei verbuchten die Herren ihren ersten sportlichen Erfolg. Sie gewannen gegen die TSG Pfalzel mit 6 - 4.
- Während der Saison wurden die Heimspiele in der Sporthalle in Trier-West und in Trier-Feyen ausgetragen. Am Ende der ersten Handballsaison belegten die Mädchen den 2. Platz, die Damen den 3. Platz in



# Handball Sport Club Igel

der Bezirksklasse und die Herren einen Mittelfeldplatz in der 3. Kreisklasse I.

- Auf der Abteilungsversammlung im März 1978 lobte der Vorsitzende Paul Beck vor allen Dingen die Mädchenmannschaft für den Gewinn der Vizemeisterschaft. Die Abteilung bestand mittlerweile aus 54 Mitgliedern, Abteilungsleiter wurde erneut Peter Pauli und Willi Hennigen sein Stellvertreter, Frauen- und Jugendwarte sind Rita Deutschen und Siegbert Busse. Die Kasse wird geführt von Christel Müller und Dagmar Thees. Gerhard Hein wartete die Geräte. Außerdem wurde ein neuer Trainer vorgestellt. Hubert Kirschner leitete in Zukunft die sportlichen Geschicke der Handballabteilung.

## 1978/79

- In der Damen-Bezirksklasse spielten Wittlich, Ruwertal, Biewer, Daun, Igel, Post Trier, Pallien und Zewen zusammen.



Saison 1978/79 1. Frauenmannschaft v.l.n.r: Dagmar Thees, Birgit Deutschen, Hanna Thures, Marita Kremer, Ingrid Nicolai, Waltraud Thures, Trainer Berthold Kirschner, kniend: Rita Deutschen Gerti Duchene, Maria Finke, Elisabeth Bauer, Elli Thures.

In der Abschlusstabelle belegten die Igeler Männer den 4. Platz in der 3. Kreisklasse I mit 10 - 6 Punkten



# Handball Sport Club Igel

und 69 - 89 Toren, was ein durchschnittliches Spiel-  
ergebnis von 8,6 - 11,1 Toren ergab.

- Für den erneuten zweiten Platz in der Saison 78/79 wurden die Mädchen zu einer gut organisierten Bus-  
fahrt nach Garmisch - Partenkirchen eingeladen.

Im gleichen Jahr musste das Vereinslokal gewechselt werden. Vorgeschlagen und einstimmig gewählt wurde die Gaststätte "Zur Igeler Säule" mit dem Vereinswirt Emil Welsch. Der "Emil" sollte von diesem Tag an des Öfteren ein Mittelpunkt der Geselligkeit der Sportler aus Igel und Liersberg sein.

## Handballer melden erste Erfolge

### Trainingsfleiß des SV Igel-Liersberg zahlt sich aus

IGEL. Erste Erfolge können nach zwei-jährigem Bestehen die Handballerinnen und Handballer des SV Igel-Liersberg vermelden. Ein guter Trainer sowie die Ausschöpfung der Trainingsstunden in Trierweiler und in der Nato-Halle Trier ließen erstmals die Mannschaften auch um die Meisterschaft ein Wort mitreden.

Nach Abschluß der Meisterschaftsrunde belegten die Frauen den sechsen Platz in einer sehr starken Frauen-Bezirksklasse. Die Mädchen überraschten. Nach Abschluß der Punkterunde belegten sie mit 26:2 Punkten und 271:55 Toren punktgleich mit der SG Ruwertal den ersten Platz in ihrer Klasse. Hier kommt es am Samstag, 27. Januar, um 15 Uhr zu einem Entscheidungsspiel um die Meisterschaft. Dieses Spiel fin-

det in der Saar-Mosel-Halle in Konz statt. Bei ungünstiger Witterung setzt der SV Igel-Liersberg einen Omnibus ein. Die Abfahrt erfolgt um 14.15 Uhr ab Vereinslokal Welsch. Die Männermannschaft liegt nach drei Spieltagen mit 6:0 Punkten auf dem ersten Platz in der dritten Kreisklasse; Hoffnungen, auch hier die Meisterschaft zu erringen, bestehen allerdings nicht.

Die Trainingsstunden wurden für die einzelnen Gruppen wie folgt festgelegt: Frauen montags 20.30 bis 22 Uhr in Trierweiler, Mädchen freitags von 17.45 bis 19.30 Uhr in Tierweiler, Männer donnerstags 20 bis 22 Uhr in der Nato-Halle Trier. Besonders für die Frauen- und Mädchenmannschaft können noch Mitglieder aufgenommen werden.